

JAHRESRÜCKBLICK 2012

DES PFARRGEMEINDERATES

ST. VALENTIN LIMBACH

Liebe Pfarrmitglieder, liebe Gäste,

freudige Ereignisse werfen lange Schatten voraus, traurige Ereignisse werfen lange Schatten danach.

So erschüttert die westliche Welt immer noch die Staatsschulden- und Finanzkrise. Andererseits ermutigt das Zusammenwachsen der Welt im Großen wie im Kleinen, wie bei der SeelsorgeEinheit Elztal - Limbach - Fahrenbach (SE ELF).

Der Aufbruchelan und das Zusammengehörigkeitsgefühl sowie die Vernetzung der SE ELF haben sich noch verstärkt durch

- den „Abend der Begegnung der SE ELF“ mit Gottesdienst und weltlicher Feier in Neckarburken mit Bildervortrag aus dem Leben aller Orte der SE als Dank an die Ehren- und Hauptamtlichen
- die SE-weiten Treffen einzelner Arbeitskreise (AK) und Gruppen, wie
 - ⌚ bei Besuchen gemeinsamer Seminare und Konferenzen auf Dekanats- und Diözesanebene
 - ⌚ der Verantwortlichen der Seniorenveranstaltungsprogramme
 - ⌚ „Caritas und Soziales“ der Kath. Frauengemeinschaft Deutschland (kfd)
 - ⌚ des AK „Familienpastoral“
 - ⌚ der Erstkommunion- und Firmvorbereitungsteams
 - ⌚ der Kirchenchorverantwortlichen
 - ⌚ der Sternsingerleitungsteams
 - ⌚ des Perukreises der SE mit Betreuung von La Union, Cayllurqui (bei Cusco) und des Kinderheimes Tablada in Lima.

Mit der neugebildeten „Grupo Partnerschaft“ in La Union unter Leitung von Pater Florencio konnten die Kontakte intensiviert und eine Armenspeisung angeboten werden

- ⌚ der elf Besuchsdienste und Caritasgruppen
- ⌚ der Gründung des gemeinsamen Kinderchores der SE mit bereits über 20 Kindern
- den SE-Gottesdienst am 15.07.2012 in Limbach unter dem Leitwort „Wo wahre Güte ist und Liebe, da ist Gott“ mit vielen Ministranten der SE, der SE-Band und Kantor, Chorcodas sowie Chören aus allen Orten der SE.
 - Zum gemeinsamen Mittagessen mit Kaffee- und Kuchenangebot in der Mehrzweckhalle Limbach informierten Stellwände im Foyer über alle Besuchsdienstgruppen (aus Dallau u. Neckarburken, Wagenschwend u. Balsbach, Limbach, Krumbach u. Laudenberg, Muckental, Fahrenbach, Robern u. Trienz, Auerbach und Rittersbach), den Ausschuss „Caritas und Soziales“ und die Caritas Kampagne 2012 „Armut macht krank“. Zudem maßen Schwestern der Kath. Sozialstation Mosbach auf Wunsch den Blutdruck und die Zuckerwerte. Im Rahmen eines Programmes mit dem Auftritt des Singkreises und der Orff-Gruppe der Johannes-Diakonie Mosbach übergab die Caritaskonferenz Limbach für den „Kinderhilfsfonds Neckar-Odenwald“ eine 500 Euro Spende an den frisch gewählten Vorsitzenden der Kath. Sozialstation Mosbach, Diakon Franz Mainz, und Caritasgeschäftsführer Meinrad Edinger.
 - die Feier des 25-jährigen Dienstjubiläums unserer Gemeindeferentin Petra Reiß mit Festgottesdienst in Dallau
 - die siebentägige Familienfreizeit der SE ELF in Friedrichshafen/Bodensee mit vielfältigem, abwechslungsreichem Programm für Seele, Geist und Körper
 - die vier Krankensalbungsgottesdienste der SE in Fahrenbach, Dallau, Wagenschwend und in Limbach am

8.03.2011 mit anschließendem gemütlichem Zusammensein in „Maria Frieden“ bei Kuchen und Kaffee

- die 2. Ministrantenfreizeit der SE ELF im Südtiroler Ahrntal bei Luttach mit über 50 Minis. In der Pfingstwoche erlebten alle neben Sport, Spiel, Spaß und Spannung eine besonders gestaltete Eucharistiefeier unter freiem Himmel. Ein Nachtreffen für die Minis und deren Familien rundete diese abwechslungsreiche Freizeit ab. Tatkräftig unterstützten diesen Aktivurlaub Sach- und Geldspenden heimischer Firmen der SE, denen wir sehr danken!
- die Fußwallfahrt der SE ELF am 29.9.2012 ab Dallau zum Hl. Blut nach Walldürn unter dem Leitspruch „Du führst mich hinaus in die Weite...“. An den Treffpunkten der einzelnen Gemeinden fanden Morgengebete bzw. Wort-Gottes-Dienste, wie in Limbach, statt. Den Höhepunkt des Wallens bildete die Messfeier mit Pfr. Stoffers in der „Basilika zum Hl. Blut“ in Walldürn
- der Glaubenskurs der WeG Gruppe (Wege erwachsenen Glaubens) zur Vertiefung und Erneuerung des Glaubens
- die nunmehr gemeinsame Urlaubsvertretung der Geistlichkeit in der SE ELF durch Pater Joseph Puthuparampil (Indien) und Pfarrer Janusz Zielinski (Polen), denen wir herzlich dafür danken!

Gepflegt werden in der Pfarrei St. Valentin Limbach die Traditionen der Pfarrwallfahrt (nunmehr als SE-Pilgerfahrt), des Kirchweih-Pfarrfestes und der Kirchenkonzerte.

So führte die 34. Pfarr- und zweite SE-Wallfahrt vom 29.6. - 7.7.2012 zum Schrein der Hl. Bernadette in Nevers, zur Kathedrale nach Bourges, zum Grab des Hl. Martin nach Tours sowie zum Gnadenort Lourdes, nach Gurs und zum Marienheiligtum La Salette. Ein Vor- und Nachtreffen der Wallfahrer schloss den Kreis der wieder bestens

organisierten Wallfahrt, bei der auch die Geselligkeit nicht zu kurz kam.

Das traditionelle Pfarr- und Kerwefest am 7.10.12, dem exakten Tag der Kirchweihe, zelebrierte mit feierlichem Amt Pfarrer Stoffers, festlich umrahmt vom Cäcilienchor. Der Musikverein Limbach bot wieder beste musikalische Begleitung zum Frühschoppen und Mittagessen in „Maria Frieden“. Vortreffliche Unterhaltung garantierten auch die Beiträge des Kindergartens Limbach am Nachmittag.

Das stimmige Ambiente und die hervorragende Akustik der Pfarrkirche St. Valentin unterstrichen das musikalische Können der Interpreten beim

- Konzert des Vokalensembles „Sestina Vocale“ aus Mannheim am Sonntag, den 14.10.2012. Nach diesem erstklassigen musikalischen Leckerbissen klang das verlängerte Kirchweihfest und der Abend in „Maria Frieden“ gemütlich aus
- feierlichen Konzert des Musikverein 1863 Limbach und des Jugendblasorchester Limbach-Heidersbach am 20.5.2012. Die dargebotenen musikalischen Schmankerl fanden ihr Pendant in den köstlichen Erfrischungen dargereicht vom Pfarrgemeinderat. Beide Blasorchester spendeten wiederum den großzügig aufgerundeten Spendenerlös des Konzerts den Kindergärten Maria Frieden Limbach und St. Valentin Krumbach.

Eine enge Kooperation zeigt die Ökumene in Limbach mit folgenden Veranstaltungen, nämlich

- den regelmäßigen evangelischen Gottesdiensten in der Kirche St. Valentin
- den ökumenischen Gottesdiensten für Schüler, im Seniorenheim Katharina von Hohenstadt und zum Jahrsabschluss
- der gemeinsamen Sitzung von Pfarrgemeinderat und Kirchengemeinderat der evangelischen Kirchengemeinde Mudau-Limbach im evangelischen Pfarrhaus/Kirche in Mudau.

- dem Pfingstgottesdienst mit anschließendem bestens und vielfältig bestücktem Brunch in „Maria Frieden“.

Im weiteren Sinne „ökumenisch“ erfreute die Beteiligung von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates inkl. Pfarrer Stoffers am Programm der Prunksitzung der KG Wulle Wack und am Limbacher Sommer-Ferienprogramm der politischen Gemeinde viele Erwachsene und rund 20 Kinder. Die Kinder hörten und staunten über die Erläuterungen zu den Glocken hoch oben im Turm, zum Kirchenraum mit Kreuzweg, zur Orgel und zur figuralen und sakralen Ausstattung sowie zum Labyrinth und zur Fatima-Grotte vor der Kirche. Nach einem interessanten Quiz und einer Kirchenrallye stillten die wissbegierigen Kinder den Hunger und Durst bei einem Imbiss.

Geistliche Stärkung für die laufende Kampagne erfuhren die Faschnachtsvereine Laudeberch Überzwerch, Gib Gas Krumbach, Dick Do Heidersbach und die KG Wulle Wack Limbach im Faschnachtsgottesdienst in witzig gereimter Form durch Pfr. Stoffers und Diakon Franz Mainz in der Pfarrkirche St. Valentin Limbach.

Bei Sorgen und Nöten jedweder Art hilft die Caritas-Konferenz Limbach - Krumbach - Laudenberg.

Deren Mitglieder erfüllen mit großer Hingabe und christlicher Nächstenliebe ein weites Aufgabenfeld, wie

- Besuchsdienste zu Weihnachten (mit ca. 190 kleinen Christstollen als Präsent) und Ostern und in Krankenhäusern, Seniorenheimen, bei Kranken, Trauernden, Senioren und Neuzugezogenen sowie in der Nachbarschaftshilfe und bei Eltern mit Neugeborenen
- die Mitgestaltung von Mai-Andachten inkl. Schmücken des Maialtares, und der Fronleichnams-Prozession
- die Durchführung

- ⌚ des Eintopf-Fastenessens am 11.03.2012 zur Unterstützung des Kinderhilfsfonds Neckar-Odenwald
- ⌚ der Bewirtung der Mosbacher Hl.-Blut-Wallfahrer
- ⌚ des Flohmarktes beim Straßenfest zur Aufbesserung der Kasse
- ⌚ der Kleidersammlungen für ein Kinder- und Altenheim in Rumänien und danach für Gorzow/Polen mit Verteilung über Pfarrer Zielinski

- den Seniorennachmittag am 12.9.12 mit Auftritten des Kindergartens Limbach, einem Gemeinde-Sachstandsbericht des Bürgermeisters, dem Lichtbildervortrag von Pfr. Stoffers über die Wallfahrt nach Lourdes und La Salette und einem Sketch „Vater und Kind“.

Bei so viel praktizierter Nächstenliebe über lange Jahrzehnte sind Jubiläumsehrungen mehr als selbstverständlich. Im Gottesdienst in der Filialkirche Maria Königin Laudenberg vor der Generalversammlung ehrte die stellvertretende Caritas-Diözesanvorsitzende Christel Marmann (Mosbach) für 20 Jahre unermüdlichen Einsatz die Caritas-Damen Anita Schwing und posthum Anita Hasselbach aus Limbach, Agnes Bauer aus Laudenberg und Ingrid Schork aus Krumbach mit dem Elisabeth-Kreuz, eine der höchsten Auszeichnungen der Caritas in Deutschland.

Weiter organisierte das Katholische Altenwerk der Pfarrei mit viel Aufwand und Liebe für die „Generation 60 plus“

- eine Senioren-Faschnachtsveranstaltung mit abwechslungsreichem Programm
- das Frühlingsfest mit Lichtbildervortrag über Neuseeland
- eine Maiandacht mit anschließendem gemütlichem Beisammensein mit Sketchen, Liedern und Ratespielen in „Maria Frieden“
- einen Vortrag über das Hl. Land Israel
- ein herbstliches Weinfest mit Zwiebelkuchen und neuem Wein mit Liedern, Sketchen und Gedichten

- ein Totengedenken mit Anschlussvortrag über die Sozialstation und deren Angebote
- eine Nikolausfeier,

wobei alle Events des Kath. Altenwerkes mit einer Hl. Messe oder Andacht begannen und in „Maria Frieden“ ihre kurzweilige Fortsetzung fanden.

Erstmals waren auch die Senioren aus Robern explizit eingeladen!

Ferner organisierte die Kath. Frauengemeinschaft Limbach - Krumbach - Laudenberg (kfd) eine Andacht in der Handschuhsheimer Kirche nach vorangehendem Ausflug in den Luisenpark nach Mannheim und mit geselligem Abschluss im „Limbacher Hof“.

Überdies gestaltete die kfd eine beschauliche Adventsfeier am 7.12.2012 in „Maria Frieden“ sowie eine Rosenkranzandacht im Oktober.

Zudem beteiligten sich Mitglieder des Altenwerkes wie auch der Caritasgruppe und der Kath. Frauengemeinschaft (kfd) sowie des Pfarrgemeinderates und Stiftungsrates neben vielen eigenen Sitzungen an überörtlichen Veranstaltungen auf SE-, Dekanats-, Diözesan- oder deutschlandweiter Ebene, wie z.B. am Katholikentag in Mannheim oder am Fachtag „Bau, Energie & Fundraising“.

Gleichsam uneigennützig im Dienst für benachteiligte Kinder weltweit zogen die Sternsinger singend und rezitierend von Haus zu Haus, um die Menschen in ihren Wohnungen mit „Christus Mansionem Benedicat (Christus segne dieses Haus)“ zu segnen und mit dem Sammelergebnis Kinder in Bedrängnis und Not weltweit zu unterstützen. Ihr Motto 2012 lautete „Klopft an Türen – pocht auf Rechte“. Mit dem beachtlichen Ergebnis von 2.587,93 € für Limbach, für Krumbach 1.051,91€ und Laudenberg 1.349,11 € lässt sich viel Gutes bewirken!

Beim Kirchenchor St. Cäcilia Limbach vollzog sich ein Stabwechsel. Karlheinz Hasselbach wurde mit herzlichem Dank verabschiedet und Erich Eckert als Vorstand neu gewählt.

Beim Kirchenchor Laudenberg hatte Präses Pfr. Stoffers die Ehre verdiente Chormitglieder auszuzeichnen: Für 35 Jahre Edeltraud Haas und den Vorsitzenden Berthold Schnätz, für 30 Jahre Marliese Zimmermann und für 20 Jahre Günter Zettl für treuen Chorgesang zur Ehre Gottes und zur Freude der Menschen. Für zehn Jahre Vorstandsarbeit ehrten er und der Vorsitzende Franz Speer und für 25 Jahre als sorgsame Notenwartin Erika Bucher.

Der Kirchenchor Krumbach ehrt seine Jubilare traditionsgemäß in kumulo alle fünf Jahre.

In Krumbach dürfen wir Gerlinde Neubeck ein aufrichtiges Vergelt` s Gott aussprechen für viele Jahrzehnte treue Dienste für die Kirchengemeinde im Pfarrgemeinderat (darunter als PGR-Vorstand in schwieriger Umbruchzeit), in der Ministrantenausbildung und –betreuung, als Lektorin, Kommunionhelferin (auch in der Krankenkommunion) und als Leiterin von Wortgottesdiensten!

Das Laudenberger Kommunionhelferteam erfuhr Verstärkung durch Beatrix Schell, beauftragt vom H.H. Erzbischof Robert Zollitsch.

In der Öffentlichkeit vor Ort zeigte die Kirche Flagge: So mit den beiden traditionellen Lichterprozessionen zur Fatima-Gedächtnis-Stätte in Laudenberg im Mai und Mitte August am Fest „Maria Aufnahme in den Himmel“ mit der Prozession mit vorangegangenen Festgottesdienst in Krumbach; ebenso bei der teilnehmerstarken Fronleichnamsprozession in Limbach.

Aufrichtiger Dank gilt den Freiwilligen Feuerwehren für das schützende Geleit und den Musikvereinen Wagenschwend und Limbach für die musikalische Begleitung sowie allen, welche die Altäre, Bildstöcke, Häuser und Straßen wunderbar schmückten.

In Laudenberg pflegte man weiter die 34. Fußwallfahrt zum Hl. Blut nach Walldürn am 3.06.2012.

In Krumbach ist die Pfarrgemeinde auf der Suche nach einem Mesner-Team bei den jungen Limbacher Mesnern Dirk Münch und Daniel Keil fündig geworden. Eine Verstärkung dieses Teams durch eine ortsansässige Person wäre äußerst wünschenswert!

Die Krumbacher Kinderkrippe St. Valentin kann durchaus wieder Zuwachs von Ein- bis Dreijährigen vertragen, fördert sie doch deren Sozialisation, die Neugierde und den Erkundungsdrang !

Auch der Limbacher Kindergarten „Maria Frieden“ betrat mit der Abhaltung des „Schnuppertages für zukünftige Eltern“ unter der neuen Kindergartenleiterin Melanie Fichter Neuland. Die Eltern konnten so das qualifizierte Angebot des Kindergartens selbst erleben und kennenlernen. Außerdem waren der Kindergarten und der Elternbeirat maßgeblich an der Organisation des Martinumzuges mit vorherigem Gottesdienst beteiligt. Der Ausflug nach Wagenschwend zu einer Apfelsaftkellerei war für die Kleinen ein lehrreiches und „köstliches“ Erlebnis. Die große Wertschätzung des Kindergartens drückt sich auch in der Zuwendung großzügiger Spenden aus; darunter eine handgefertigte Holzsäule mit dem Namen „Kath. Kindergarten Maria Frieden Limbach“ für den Außen-Eingangsbereich im Freien. Eine Umfrage unter der Zielgruppe junge Eltern ergab ein geringes Interesse für eine Ganztagsbetreuung, hingegen herrscht eine starke Nachfrage nach verlängerten Öffnungszeiten.

Beide Kindergärten beteiligten sich lobenswerterweise an Familiengottesdiensten mit kreativen Beiträgen.

Die kaufmännische Führung der Kindergärten durch GeschäftsführerInnen der Verrechnungsstelle hat sich nun „eingeschliffen“ und bewährt.

Man kann dies wohl auch als Probelauf für die zukünftige Organisationsform der SE im Falle weiterbestehenden Priestermangels ansehen, bei der sich der/die Priester um die

Pastoral und ein Geschäftsführer um die kaufmännisch-materiellen Dinge kümmert.

Ebenso stand der „Förderverein Kindergarten Limbach e.V.“ mit Rat und Tat und finanzieller Hilfe lobenswert zur Seite.

Ähnliches gilt für den rührigen „Kirchlichen Förderverein St. Valentin Limbach“. Dank der Großzügigkeit der Mitglieder und Spender konnten folgende Projekte realisiert werden

- der Blumenschmuck an der Fatima-Grotte
- das Orgelspiel werktags bei Eucharistiefeiern
- die Anschaffung eines stilgerechten Kerzenständers vor der Muttergottesstatue in der Kirche unter Verwendung der Spende der jungen Band „System Overload“.

Weiter unterstützt die Pfarrei St. Valentin die Allgemeinheit durch die Kath. Öffentliche Bücherei (KÖB) in Limbach. Das KÖB-Team veranstaltete den zweiten Vorlesenachmittag mit ReferentInnen, die ihre Lieblingslektüre auszugsweise vorstellten. Neben der Ausleihe erfreute die KÖB die Besucher mit der alljährlichen Bücherausstellung mit Kaffee und Kuchen vor Weihnachten. Darüber hinaus existieren eine Kooperation mit der Grundschule Limbach in Laudenberg zur Leseförderung und Vorlesenachmittage für Kinder.

Unsere große Ministrantenschar wird nach wie vor hervorragend betreut durch engagierte Elternteams in allen drei Ortsteilen. Altershalber wurden in Gottesdiensten die langjährigen MinistrantInnen Lukas Druck, Marc Stephan, Silvan Schmitt (alle Limbach), in Laudenberg Marcel Nentwich und in Krumbach Jan Berjer, Lena Brucker, Sören Christ, Leonie Heck, Lisa Hennegriff, Saskia Krämer, Felix Parutschka, Jens Plakinger und Alisa Spohn mit einem kleinen Präsent und einem herzlichen Dankeschön verabschiedet. Erfreulichen „Nachschub“ erhielten die Ministranten aus den Reihen der achtzehn Kommunionkinder (Limbach 8, Krumbach 3,

Laudenberg 6, Robern 1), die nach dem erstmaligen Empfang der Heiligen Eucharistie in St. Valentin, in Walldürn mit Eltern und Geschwistern einen tollen Erlebnistag genießen durften.

In einem erfrischend - jugendlichen Gottesdienst spendete Domkapitular Dr. Axel Mehlmann 23 Firmanden aus unserer Pfarrei am 22.6.2012 das Sakrament der Firmung in der Pfarrkirche St. Valentin Limbach. Die Limbacher Firmanden unterstützten durch ihr Firmpraktikum mittels einer erfreulich ergiebigen Haussammlung (Lebensmittel, Süßigkeiten; Waschmittel) den Mosbacher Tafelladen, während die Krumbacher Firmgruppe erfolgreich gut erhaltene Kleider, Spielwaren, Haushaltsgegenstände, Textilien und Dekoartikel für das Caritas Sozialkaufhaus „Möbel und Mehr“ in Mosbach sammelte. Die Laudenberger erfreuten die Kindergartenkinder in Muckental mit Ihrem „Praktikumstag“.

Weitere Statistiken der Pfarrei und SE mit Taufen, Firmungen, Hochzeiten, etc. finden sich im kommenden Pfarrbrief 1/2013.

Das strukturelle Leben in jeder Pfarrgemeinde wird immer mehr durch die SE-Gremien bestimmt. Deshalb ist es wie bisher wichtig, diese SE-Gremien, wie Gemeinsamer Ausschuss, Steuerungsausschuss des Gemeinsamen Ausschusses mit kompetenten, einsatzfreudigen und erfahrenen St.-Valentins-Pfarreimitgliedern zu beschicken, um unsere Pfarrei auch weiterhin gut vertreten zu wissen.

Für die ab 2015 neu zu bildenden Gemeindeteams, die das kirchliche Leben vor Ort wesentlich gestalten und prägen werden, sowie insbesondere für den künftigen alleinigen SE-Pfarrgemeinderat und den alleinigen SE-Stiftungsrat sollte man sich jetzt schon warmlaufen. Dieser gravierende Strukturwandel trifft alle Pfarreien und die SE ab dem Jahre 2015.

Es greifen ab dann oben genannte einschneidende Veränderungen mit weitreichenden Konsequenzen!!!

Diese Folgen tragen viele Schultern leichter! Alle Vereinigungen der Pfarrei und der SE stehen offen für Ihre geschätzte Mitarbeit! Stärken Sie sich und die Gemeinschaft durch Ihr Engagement! Viele betätigen sich bereits mit Spaß und viel Freude ehrenamtlich!

So bedankt sich der Pfarrgemeinderat bei allen für die Pfarrei und die SE ehren- und hauptamtlich Tätigen, den SE- und ortskirchlichen Vereinigungen, den weltlichen Vereinen und Institutionen sowie bei allen BeterInnen und SpenderInnen mit einem aufrichtigen Vergelt's Gott!

Diese Skizzierung des Pfarreilebens erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Somit bleiben viele und vieles aus Platzgründen ungenannt. Darunter auch die Erwähnung wiederkehrender Ereignisse wie die wichtigen kirchlichen Hochfeste Weihnachten, Ostern, Pfingsten usf. sowie Gottesdienste jeglicher Gestalt als Labsal für Körper, Geist und Seele.

Der Pfarrgemeinderat wünscht Ihnen und Ihren Familien im Jahr 2013 Gesundheit, Glück und Wohlergehen in Frieden und Freiheit unter dem Segen Gottes!

Werner Götzinger
(Pfarrgemeinderatssprecher)